

L03460 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 16. 1. 1908

,HERRN
DR. ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII. SPÖTELGASSE 7.

5

,Glückliches Neujahr!

,16. 1. 08.

Lieber Freund,

Daß Dir der Grillparzer-Preis verliehen worden ist, hat mich aufrichtig gefreut, u.
ich beglückwünsche Dich auf das Herzlichste.

10 Mit vielen Grüßen an Dich u. Deine Frau

Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 16. 1. 1908 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 1. 1908 – 21. 1. 1908?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Bildpostkarte, 259 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Berlin SW 11, 16. 1. 08, 5–6N.«
Schnitzler: mit Bleistift Unterstreichung der Unterschrift »Goldmann«

§ *Grillparzer-Preis*] Das Auswahlkomitee hatte am 15.1.1908 entschieden, Schnitzler für seine Komödie *Zwischenspiel* den mit 5000 Kronen dotierten *Grillparzer-Preis* zu verleihen. In den Jahren zuvor war er zwar immer wieder als Favorit gehandelt worden, doch stellte das Zerwürfnis mit dem *Burgtheater* in Folge der Rückgabe von *Der Schleier der Beatrice* (1901) ein Hindernis dar. Seit Sommer 1905 war der Konflikt behoben und Schnitzler konnte wieder bei der Preisvergabe berücksichtigt werden.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 1. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03460.html> (Stand 14. Februar 2026)